Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **45 (1929)**

Heft 29

PDF erstellt am: **08.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

aber der Kleider- und Wäscheschrank und das Büffet. Die Bautechnik von heute versteht es meisterlich, die Raumeinteilung auszuklügeln; so sollte es sehr wohl möglich gemacht werden können, in einem Wandstück zwischen Gang und Zimmer wenigstens einen Kasten einzubauen.

Ein zweites störendes Moment ist in manchem Genossenschaftshaus die leichte Hörbarkeit von Stockwerk zu Stockwerk, die nicht allein auf die Verwendung vielerlei Gußmaterials und auf das Röhrensystem der Zentralheizung, sondern auch auf die ungenügende Isolation in den dünnen Zwischenböden zurückzuführen ist. Das viele Musizieren wird in solchen Häusern zur Pein für die Mieterschaften.

Und schließlich vermißt die Familie mit Kindern in der Dreizimmerwohnung gar bald ein kleines viertes Zimmer oder ein älteres Ehepaar in Fällen langer Krankheit einen Raum, in dem eine Hilfskraft untergebracht werden kann. Es dürfte sich deshalb empfehlen, auf einem Stockwerk mit Doppelwohnungen die eine Wohnung mit, die andere ohne Dienstenzimmer auszurüsten, um den Mietern die Möglichkeit zu geben, ihre Wahl nach Bedarf zu treffen oder im Laufe der Zeit einen Austausch vorzunehmen.

Unsere Anregungen, die sicherlich der Prüfung wert sind, stützen sich auf Beobachtungen bei vielerlei Besuchen in Genossenschaftshäusern und auf die Aussagen ihrer Mieter. („N. Z. Z.")

Autogen-Schweißkurs. (Mitget.) Die Continental-Licht- und Apparatebau-Gesellschaft in Dübendorf veranstaltet vom 5.—8. November 1929 neuerdings einen Schweißkurs, an dem Gelegenheit geboten ist, sich mit dem Schweißen der verschiedenen Metalle vertraut zu machen. Sowohl der theoretische, wie auch der praktische Unterricht wird von geübten Fachleuten erteilt. Man verlange sofort das ausführliche Programm von obiger Gesellschaft.

Literatur.

Albin Zollinger. **Der halbe Mensch.** Roman. 280 Seiten. Broschiert Fr. 5.—, Ganzleinen Fr. 9.—. Verlag: Grethlein & Co., Zürich.

Es gibt heute tüchtige, schmissige, erstaunlich gute und geschickte Romane, aber was selten ist, das sind poesiehaltige Bücher, Poesie verstanden als immanente Magie der Sprache und der Denkungsart. Der Stammvater dieser Gattung ist Adalbert Stifter, sein jüngster Nachkomme Albin Zollinger. In seinem neuen Roman „Der halbe Mensch" findet sich etwas von dem rauschenden Quellen der Sprache, wie es unerreichbar der Prosa Gottfried Kellers eignet. Auch Zollingers Grunderlebnis ist die Sprache. Sie ist nichts weniger als träumerisch, vielmehr voll Blut und Leben, flüssig, biegsam, wohllautend und offenbart ein empfindsames Herz, das in die Dinge in ihrer Gesamtheit verliebt ist. So ist der Held dieses Buches ein rührend zartes Instrument aller Heimsuchungen seelischer und körperlicher Art, dessen Geschichte man eine innere Odyssee nennen könnte, voll Anmut und Weisheit, mit der der Mensch in seinen geheimsten Nöten und Gefahren geschildert wird.

„Le Traducteur", französisch-deutsches Sprachlehr- und Unterhaltungsblatt. Allen, die bereits Vorkenntnisse in der französischen Sprache besitzen, ihr Wissen aber auf unterhaltsame und zugleich bildende Weise vervollkommnen wollen, wird die Zeitschrift von großem Nutzen sein. Probeheft kostenlos durch den Verlag des „Traducteur" in La Chaux-de-Fonds.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

485. Wer liefert und erstellt kompl. Warmluft-Heizungen für Räume von ca. 6000 m³? Offerten und Angaben erbeten an Jos. Kaiser, Baugeschäft, Zug.

486. Was ist das beste für Kalt- und Warmwasserleitungen zu Isolieren unter Verputz wo wenig Platz ist und wer liefert solches und zu welchem Preis? Offerten unter Chiffre 486 an die Exped.

487. Wie sind neue Möbel in ältern Häusern vom Befallen durch den Wurm zu schützen, wenn derselbe im Täfer oder Boden vorhanden ist? Werden gedämpfte Hölzer diesbezüglich weniger angegriffen? Offerten unter Chiffre K 487 an die Exped.

488a. Wer liefert Skifräser in neuester, allseitig hinterdrehter Ausführung? **b.** Wer liefert Eschen- und Hikory-Riemen (Rifts), Länge 180—240 cm, Breite 110 mm, Dicke ca. 33 mm? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 488 an die Exped.

2951